

FPLP-Pressemeldung

++ 15.11.2010 – *Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte* gewinnen Prozess für den Architekten Sepp Frank gegen den Flughafen Wien.

Die Wiener Kanzlei *Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte* hat den Wiener Architekten Sepp Frank in seinem Prozess um angemessenes Entgelt für Planungsleistungen gegen den Flughafen Wien in der Causa „Skylink“ beraten und zum zweiten Mal vor dem OGH obsiegt.

Bei einem Wettbewerb zur Gestaltung des Skylinks im Jahr 1999 war neben dem Büro Frank auch ein weiteres Architektenbüro erstgereiht, das am Ende den Zuschlag erhielt. Der OGH bestätigte die Urteile des Erstgerichtes: der Flughafen Wien hat gestalterische Planungsleistungen des Büros von Sepp Frank rechtswidrig verwendet; der aus dieser Verwendung Frank zustehende bereicherungsrechtliche Anspruch verjährt in 30 Jahren.

„Dieser Sieg in einem so komplexen Verfahren ist für uns eine besondere Bestätigung unserer Expertise sowohl im Bereich der streitigen Verfahren, als auch im IP-Bereich. Wir freuen uns sehr, dass wir nicht nur für unseren Mandanten, sondern für alle Architekten und Planer einen effizienten Schutz von Planungsleistungen außerhalb des Urheberrechts erstritten und durchgesetzt haben, dass die Ansprüche aus rechtswidriger Verwendung von Planungsleistungen nicht schon in 3 sondern erst in 30 Jahren verjähren.“ sagen Christoph Leon und Constantin Kletzer, die beiden federführende Partner von Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte.

Rückfragehinweis:

Dr. Sabine Hartzhauser
Tel. ++43-1-582 58 DW 181
Fax. ++43-1-582 582
s.hartzhauser@fplp.at
www.fplp.at

Über Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte:

Fiebinger, Polak, Leon & Partner Rechtsanwälte GmbH wurde 1990 gegründet und ist eine international orientierte Kanzlei von Wirtschaftsanwälten. Die Kanzlei hat ausgewiesene Expertise in der Beratung multinationaler Klienten in Österreich und in Osteuropa und begleitet regelmäßig große österreichische Unternehmen bei ihren wirtschaftlichen Aktivitäten in und außerhalb Österreichs. Die Klientel umfasst Gesellschaften jeder Größe, private und börsennotierte, nationale und multinationale Unternehmen, aber auch Künstler, Kulturein-

richtungen, Universitäten, lokale und nationale Regierungen, gemeinnützige Organisationen und Privatpersonen.

Weitere Informationen über FPLP erhalten sie auch unter www.fplp.at. Zusätzliches Bildmaterial übermitteln wir Ihnen gerne auf Anfrage.

